

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 21

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

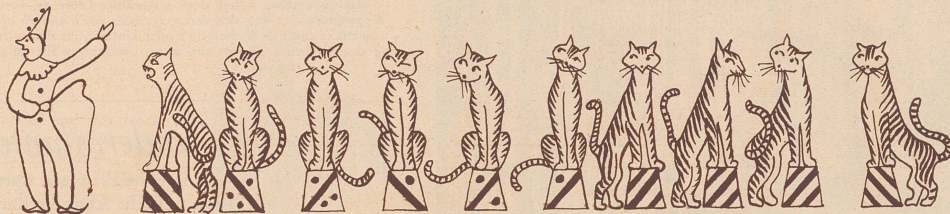
Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt

Das Tigersprung-Rätsel.

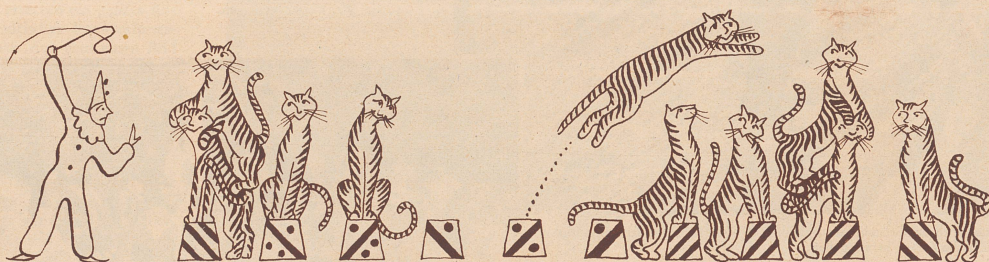
Liebe Kinder, heute abend um 8 Uhr ist Galavorstellung im Zirkus. Hauptattraktion: das Tigerspringen. Da, eine Stunde vor der Vorstellung, erkrankt der Tigerbändiger. Er muß ins Bett. Der Zirkusdirektor ist in einer bösen Verlegenheit. Ohne das Tigerspringen geht es nicht. Die Leute würden ja pfeifen. In seiner Not denkt er an den dummen August, der ja schon hundertmal zugesehen hat. Der soll es probieren. Schließlich können die Tiger ihre Kunststücke ja auswendig. Der dumme August ist gleich einverstanden. «Ich werd's schon machen», sagt er stolz.



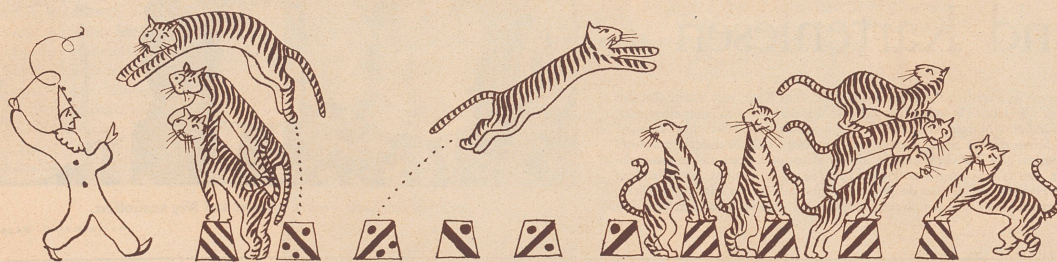
1. Er stellt die Schemel hin, auf die die 10 Tiger zu stehen kommen. Aber falsch, nicht in der richtigen Reihenfolge. Jeder Schemel ist anders bemalt und jeder Tiger weiß, auf welchen er sich zu stellen hat. Die Tiger werden nun in die Arena gelassen und jeder nimmt seinen Platz ein.



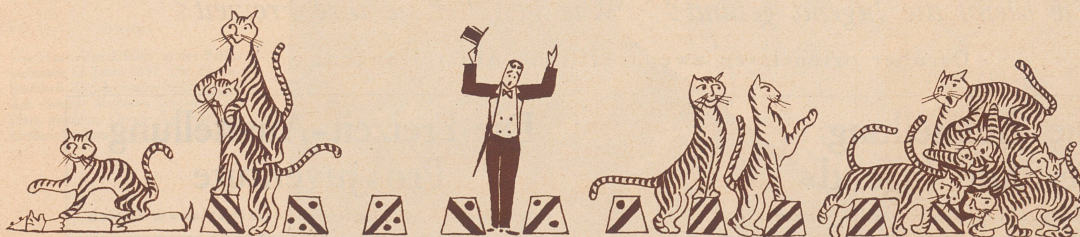
2. Zum erstenmal knallt August mit der Peitsche. Zwei Tiger springen, wie man es ihnen beigebracht hat, über zwei Tiger hinweg auf den Rücken des dritten.



3. Die Peitsche knallt zum zweitenmal; auch dieser Tiger springt richtig über zwei hinweg auf den dritten, nur daß er gezwungen ist, fälschlicherweise auf einem Tiger zu landen, der schon auf einem anderen sitzt.



4. Dritter Peitschenknall! Wieder springen beide Tiger richtig, immer über zwei hinweg auf den dritten.



5. Daran ist der dumme August selber schuld, daß ein Tiger auf ihn gesprungen ist und die andern durcheinander gepurzelt sind. Liebe Kinder, nun müßt ihr aber dem Zirkusdirektor helfen, die Schemel richtig aufzustellen, damit die Zirkusbesucher nicht murren. Schneidet die Schemel vom ersten Bild aus und ordnet sie so, daß jeder von den fünf Springern auf einem andern Tiger landet, so daß zum Schluß sich fünf Paare bilden. Beachtet dabei auch, daß die nicht springenden Tiger den Springern richtig den Rücken zuwenden. Aber achtet vor allem auf die Schemelbemalung. Die nächste Nummer bringt dann die Lösung.

murren. Schneidet die Schemel vom ersten Bild aus und ordnet sie so, daß jeder von den fünf Springern auf einem andern Tiger landet, so daß zum Schluß sich fünf Paare bilden. Beachtet dabei auch, daß die nicht springenden Tiger den Springern richtig den Rücken zuwenden. Aber achtet vor allem auf die Schemelbemalung.